Leder-Wonderland!

Der Auftrag für diesen Umbau erfolgte in einem Satz am Telefon: „Guten Tag , ich habe da einen SLK55 und möchte ihn gerne etwas edler haben; ihr habt da doch gerade ein Tuning-Projekt am Laufen“, so die Worte eines Kunden aus dem hohen Norden Deutschlands.

Text: Christian Haag Fotos: Hub-Car

Kompletter Umbau mit edler Tierhaut!
Eigentlich kann Christian Haag, Geschäftsführer von Hub-Car, immer interessante Geschichten von seinen Kunden erzählen. Bei diesem Fahrzeugumbau fielen jedoch außergewöhnlich wenige Worte – nordisch karg eben. Nicht so das Endergebnis: Die Wahl fiel auf ein hellbraunes Leder, so wie es auch im Bentley Continental verwendet wird. Das Attribut „edler“ war so schon einmal auf einem guten Wege. Als Kontrast wurde dunkelbraunes Leder verwendet, vor allem an den Einstiegen, dem Armaturenbrett, den Türgriffen und dem Lenkrad.
Raffiniert ausgefallen ist die Kombination von gelochtem Leder mit abgenähten Karos - zu finden in den Türverkleidungen und auf den Sitzflächen. Hier kommt das sportliche AMG-Feeling so richtig zur Geltung. Ansonsten wurde so gut wie alles bezogen, was sich technisch beziehen lässt. Selbst Details wie die Lüftung oder die Ausströmer im Cockpit wurden mit gespaltenem Leder bezogen. Den Himmel sowie die A-Säulen ziert jetzt ein dunkelbraunes Alcantara-Leder.

Auf die Frage, warum die Einstiegsleisten, die Fußraumverkleidungen oder auch die Hutablage in dunkelbraunem Leder bezogen wurden, was man ja so gut wie nicht sieht, muss Christian Haag lachen: „Feintuning eben. Edel ist, wenn man es erst auf den zweiten Blick sieht.“

Was man nicht sofort sieht, dafür aber sofort fühlt, ist das verbaute KW-Gewindefahrwerk. Die Hub-Car-Kunden erschrecken sich oft beim Thema Fahrwerk. „Da komme ich doch nirgends mehr rein und das Fahrzeug ist hart!“ - genau das muss nicht sein. Christian Haag: „Nur mit Federn ist es meist so – mit einem richtigen Fahrwerk sowie der optimalen Einstellung sind die Fahrzeuge oft angenehmer zu fahren als vorher.“ Hub-Car vertraut hier voll und ganz auf den großen Erfahrungsschatz von KW. Die Fahrzeuge werden auf Wunsch des Kunden eingestellt, je nachdem wie der Kunde fährt und was er fühlt – das macht den Unterschied bei Hub-Car. Je nach Kundenwunsch oder -gefühl wird auch zu einer anderen Bereifung geraten. Und je nach Bedarf zu einer anderen Marke oder sogar einer anderen Rädergröße gegriffen. Bei diesem SLK55-Kunden

Leder-Wonderland: Das komplette Cockpit des SLK55 wurde von den Designern von Hub-Car bis ins letzte Detail mit hell- sowie dunkelbraunem Leder bezogen. Ein besonders exklusives Flair entsteht durch das abgesteppte Rautenmuster!

Leder bis ins letzte Detail: Sogar die Lüftungsöffnungen im Cockpit wurden komplett mit feinstem Leder bezogen!

wurde zusätzlich noch eine Spurverbreiterung montiert. Auch dabei geht man bei Hub-Car eigene Wege: Vorne wird gerne einmal etwas mehr als hinten montiert, zugunsten der Fahrstabilität.

Und wie reagiert solch ein Kunde, wenn er sein Fahrzeug zum ersten Mal sieht? „Jo, nicht schlecht!“. Nordisch karg eben! ■

Weitere Informationen unter:

Hub-Car GmbH
Benzstraße 13
71409 Schwaikheim
Tel.: 071 95/ 941 201
Fax: 071 95/ 941 204
www.hub-car.com
E-Mail: info@hub-car.com

Weniger ist mehr: Das äußere Erscheinungsbild orientiert sich voll und ganz an der serienmäßigen AMG-Version. Für ein optimiertes Fahrverhalten gab es aber ein Gewindefahrwerk aus dem Hause KW.